

EINE GESCHICHTE DER ZEIT

Und wenn ich mir die Zeit nähme? Wirklich freie Zeit. Wie ein Ausweichen, ein Schritt zur Seite...

Ich würde mit den Schritten eines Erwachsenen dorthin gehen, wohin mich mein Kinderherz führt.

Ich würde mich auf den schattigen Pfaden von Pfylen verlieren, hören, sehen, riechen, dass die Natur genau da ist, wo sie sein soll, und mich herrlich klein machen. Ich würde innehalten und das ruhige Wasser des Teichs mit der Hand berühren, nach Insekten, Fröschen, Vögeln ausschauen, ihrem Zirpen, Quaken, Gesang und der Stille lauschen.

Ich würde in den Park des Schlosses Mercier gehen, mich auf eine Bank setzen, das Bauwerk und die Stadt von oben betrachten. Ich würde mich daran erinnern, dass ich mich als kleines Mädchen auf die Bronzefiguren des Teichs setzte, dass ich bei der Vorstellung, in die kleine Grotte hineinzugehen, erzitterte und dass ich die Wege im Park auf- und ablief, als wären sie geheimnisvoll und rätselhaft.

Ich würde - so viel ist sicher - meinen Kindern von diesen zeitlosen Orten erzählen und sie ihnen zeigen, ich würde mit ihnen gehen und wie sie staunen, rennen und lachen.

Katia Clavien

La Cerise sur le Gâteau